

- **Neue CO<sub>2</sub>-Abgabe zum 1. Januar 2021 verteuert das Heizen**
- **Stadtwerke Erkrath passen Gaspreise an**
- **CO<sub>2</sub>-Preis ab 2021 für fossile Brenn- und Kraftstoffe**

**Erkrath.** Deutschland forciert den Klimaschutz: CO<sub>2</sub> bekommt ab 2021 einen Preis. Die Bundesregierung hat im Rahmen des Klimaschutzpakets das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) beschlossen. Damit wird der Ausstoß des Treibhausgases CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) in den Bereichen Wärme und Verkehr mit einer Abgabe belegt, um die CO<sub>2</sub>-Belastung für die Umwelt zu reduzieren und die Klimaziele zu erreichen.

Die neue CO<sub>2</sub>-Abgabe verteuert fossile Brenn- und Kraftstoffe wie Erdgas, Heizöl, Benzin und Diesel. Sie wird ab dem 1. Januar 2021 erhoben und beträgt dann 25 Euro pro Tonne emittiertes CO<sub>2</sub>. Bis zum Jahr 2025 soll die Abgabe schrittweise auf 55 Euro pro Tonne steigen. Die festgelegte CO<sub>2</sub>-Abgabe ist vom Energieversorger an den Staat zu zahlen. Für Erdgas ergibt sich aufgrund des vorgegebenen Emissionsfaktors eine Abgabe in Höhe von 0,5 Cent pro Kilowattstunde (kWh).

Die Stadtwerke Erkrath passen daher zum 1. Januar 2021 ihre Gaspreise an. „Wir geben die Erhöhung aus dem BEHG von 0,5 ct/kWh zwar an unsere Kunden weiter, können jedoch aufgrund eines verbesserten Gaseinkaufs sowie einer geringfügigen Senkung der Netzentgelte diese Kostensteigerung um 0,2 ct/kWh reduzieren“, erläutert Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath. Zu Beginn des neuen Jahres steigen die Gaspreise daher um lediglich 0,3 ct/kWh. Der Grundpreis bleibt unverändert. Alle Kunden werden schriftlich darüber informiert. Bei den Strompreisen ändert sich für die Kunden hingegen nichts.

Der CO<sub>2</sub>-Preis ist ein wichtiges Mittel, um die Treibhausgas-Emissionen zu senken und die Erderwärmung zu begrenzen. Er soll Haushalte und Unternehmen animieren, beim Heizen und beim Thema Mobilität auf klimaschonendere Alternativen umzusteigen.

### **Gasverbrauch reduzieren und umweltbewusst handeln**

Einen Teil der durch die CO<sub>2</sub>-Abgabe verursachten Kosten können durch umweltbewusstes Verhalten kompensiert werden. Je weniger Erdgas verbraucht wird, desto weniger Kosten entstehen. Ganz einfach geht das zum Beispiel mit richtigem Lüften und Heizen oder durch eine Heizungsmodernisierung. Mit Erdgas heizt man bereits deutlich klimafreundlicher als mit einer Ölheizung, wodurch auch der

CO<sub>2</sub>-Ausstoß geringer ist. Wer dann noch eine Solaranlage installieren lässt oder auf Wärmepumpenstrom umstellt, kann die CO<sub>2</sub>-Bilanz weiter verbessern und damit Kosten sparen. Die Stadtwerke Erkrath stehen gerne beratend zur Seite.

### Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke sieben E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2019 lag bei ca. 41,9 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,2 Mio. €. Der Betrieb hat 101 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<b><u>Pressekontakt:</u></b> <b>Stadtwerke Erkrath GmbH</b> Gruitener Straße 27 40699 Erkrath  www.stadtwerke-erkrath.de	<b><u>Ansprechpartner</u></b> Petra Behrens (Mo - Do 8.00 - 13.00h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de  Dörte Hellbusch (Mo - Fr 8.30 - 12.30h), Tel. 02104 – 943 60 915 doerte.hellbusch@stadtwerke-erkrath.de
---	--



Bildquelle: unsplash/Micheile\_Henderson